

Sparkasse Altdorf feiert Wiedereröffnung

Barrierefreiheit für Kunden und 14.000 Euro für Altdorfer Projekte

Nürnberg (SN). Nach einer elfmonatigen Sanierungsphase feiert die Sparkasse in Altdorf ihre Wiedereröffnung. Die umfassende Modernisierung bringt das Gebäude nicht nur energetisch auf den neuesten Stand, auch das Raumkonzept wurde völlig überarbeitet. Hinter der ursprünglichen Fassade entspricht alles dem modernen Standard einer Sparkassengeschäftsstelle. Die Investition der Sparkasse Nürnberg in Altdorf zeigt die große Bedeutung des Standorts für das Kreditinstitut. Ein Großteil der Investitionssumme von vier Millionen Euro bleibt in der Region. Denn fast 80 Prozent der am Bau beteiligten Gewerke stammen aus dem Umkreis.

Barrierefreiheit umgesetzt

Um Menschen mit Behinderung den Zugang zu den Dienstleistungsangeboten der Sparkasse zu erleichtern, wurden Maßnahmen zur Barrierefreiheit getroffen. Geplant und umgesetzt wurden diese in enger Kooperation mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt Altdorf, Ullrich Reuter. Jetzt verfügt die Geschäftsstelle über ein Blindenleitsystem zu den Geldautomaten und zum Servicebereich. Ein Geldautomat ist für Sehbehinderte mit einer Sprachsteuerung ausgestattet, die per Kopfhörer funktioniert. Zwei Geräte sind zudem rollstuhlgerecht unterfahrbar. „Geld abheben und andere Bankgeschäfte erledigen ist auch für Menschen mit Behinderung alltäglich. Wunderbar, dass die

Sparkasse auf mich zukam, um beim Umbau der Geschäftsstelle die Barrierefreiheit zu berücksichtigen“, freut sich Ullrich Reuter.

Altdorfer Projekte erhalten 14.000 Euro

Die Sparkasse Nürnberg engagiert sich für Altdorf: Alleine in den letzten drei Jahren wurden rund 50.000 Euro für Kunst- und Kultur, Soziales und Bildung sowie Sportförderprojekte aufgewendet.

Seit Jahrzehnten ist das Kreditinstitut Partner der Wallensteinfestspiele und ermöglicht auch im nächsten Jahr wieder das Eröffnungskonzert mit den Nürnberger Symphonikern im Wichernhaus. Dazu kommt beispielsweise auch die Unterstützung des Weltmusikfestivals MIA oder der Rummelsberger Anstalten. Breit gefächert ist das Engagement der Sparkasse als Partner der vielfältig engagierten Vereine, Institutionen und Sozial – und Bildungsträger.

Zur Wiedereröffnung hat die Sparkasse in Altdorf ein besonderes Geschenk: Mit einer Spende von insgesamt 14.000 Euro werden sechs gemeinnützige Projekte unterstützt, deren Fokus auf Kindern und Jugendlichen liegt. Die Kinder des Katholischen Kindergartens St. Monika freuen sich über einen Kletterturm und eine neue Rutsche. Damit die Kindersportschule KiSS des TV Altdorf Gleichgewicht und Körperbeherrschung schulen können, wird mithilfe der Spende eine Slackline-Anlage im Freien errichtet. Die Musikschule Altdorf kauft neue Instrumente, damit Kinder und Jugendliche in ihrer musikalischen Entwicklung gefördert werden. Die Mittelschule in Altdorf erhält eine Förderung für die „Band-Klasse“ im Rahmen des Projekts „klasse.im.puls“; angeschafft wird ein Mikrofonkoffer.

Reparaturen aller Art bietet die Freiwilligenagentur Altdorf. Damit zukünftig auch Fahrräder – insbesondere von Kindern – wieder fit gemacht werden können, gibt es dort demnächst mehrere Fahrradreparaturstände. Um behinderten Menschen das Erlebnis Fahrradfahren zu ermöglichen, schafft das Wichernhaus Altdorf Rollfiets, eine Kombination aus Rollstuhl und E-Bikes, an. Die Sparkasse liefert für die 5.600 Euro teuren „Fahrzeuge“ die Anschubfinanzierung. Für den restlichen Betrag ist die Öffentlichkeit gefragt: Auf der Online Spendenplattform gut-fuer-nuernberg.de ist das Projekt eingestellt und wartet auf Spender aus der Bevölkerung.



Damit lässt sich was anfangen: 14.000 Euro für Kinder und Jugendliche in Altdorf. Beim Tag der offenen Tür wurden die Spenden an die sechs Projekte übergeben.

Die Sparkasse Nürnberg und betterplace.org bringen auf gut-fuer-nuernberg.de Hilfsprojekte aus Nürnberg und dem Landkreis Nürnber-

ger Land mit interessierten Spendern im Internet zusammen. Die Nutzung Spendenplattform ist für beide Seiten kostenfrei. Die Spenden gehen zu 100 Prozent an die projekttragenden Organisationen. Die Kosten für den Betrieb des Portals übernimmt die Sparkasse Nürnberg. betterplace.org unterstützt die Projektträger mit umfangreichem Support. Gemeinnützige Institutionen können damit sehr einfach ins digitale Online-Spenden-Zeitalter aufbrechen und sich außerdem neue Zielgruppen erschließen.

Kontakt:

Marlies Gräbner

Unternehmenskommunikation

Telefon: 0911 2303851

marlies.graebner@sparkasse-nuernberg.de